

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| Anwesenheitsliste | Niederschrift Nr. 5/2019 |
|--------------------------|---------------------------------|

Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

am Donnerstag, dem 20. Juni 2019

in Elsdorf-Westermühlen

von 19:30 bis 21:55 Uhr Sitzungsraum „Landgasthaus Peper“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)
keine

Sämtliche Mitglieder der
Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen

waren mit Schreiben vom 07.06.2019 (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:
Bürgermeister Udo Wessolowski

Schriftführer war:
Gemeindeobersekretärin Ann-Christin Prang

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister Udo Wessolowski | 8. GVin Britta Sinn |
| 2. GV Dirk Reese | 9. GV Thomas Heit |
| 3. GVin Petra Lorenzen | 10. GV Andreas Schäfer |
| 4. GV Ulf Thöming | 11. GV Rainer Schmidtke |
| 5. GVin Dörte Sieck | 12. GV Timo Thode |
| 6. GV Nick Behrend | |
| 7. GV Florian Stolley | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Herr Ohm (BBE) bis 20:20 Uhr

Stefan Rautenberg und Karl-Heinz Ratenberg (Fa. MBT Solar GmbH & Co. KG) ab 21:09 Uhr

1 weiterer Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GV Rainer Lutterbey

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschussvorsitzenden
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 28.03.2019
5. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen
6. Vorstellung des MarktTreff-Standortchecks durch die BBE Handelsberatung GmbH
7. Beschluss über einen Antrag auf Bezuschussung der dänischen Erwachsenenbildung für 2019 und das Folgejahr; hier: Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V.
8. Beschluss über den Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Gemeindestraße Sandkuhle
9. Beschluss über die Auftragsvergabe zur Sanierung von Buswartehäuschen
10. Beschluss über die Auftragsvergabe zur Durchführung von Baumpflegearbeiten
11. Beschluss über die Anschaffung eines Holmregalsystems für den Kindergarten
12. Beschluss über die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen
13. Anträge und Anfragen
14. Sonstiges
15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Wessolowski, den Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen auf Tagesordnungspunkt 2. Die Tagesordnungspunkte 2, 3, 4 und 5 verschieben sich dementsprechend.

Außerdem beantragt er, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 zu tauschen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2: Vorstellung des MarktTreff-Standortchecks durch die BBE Handelsberatung GmbH

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass er am 17.04.2019 mit **GVin Sieck** und **Herrn Ohm** an einer Vorabstimmung bezüglich des Standort-Checks teilgenommen hat.

Er übergibt das Wort an **Herrn Ohm**. Dieser erläutert das Ergebnis des vorliegenden

Standortchecks anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist. Er betont, dass eine breite Basis notwendig ist, um das Projekt zu realisieren. Auf Nachfrage erklärt er, dass alle wettbewerbsfähigen Betriebe im relevanten Umkreis der Realisierung zustimmen müssen. Falls sich ein Betrieb dagegen ausspricht, muss mindestens sein Angebot ausgespart werden.

Nach einer regen Diskussion fasst Herr Ohm zusammen, dass bevor eine Machbarkeitsstudie erfolgen kann, in der die Rentabilität und Liquidität geprüft wird, folgende Ziele erfüllt sein müssen:

- Beschluss durch die GV
- mindestens zwei Personen, die sich zuständig fühlen
- die Bildung eines Arbeitskreises
- Vorhandensein einer breiten Basis
- Inspirationen durch andere Orte
- Prüfung der möglichen Standorte im Ort.

Er betont, dass die Einwohner das Projekt unterstützen müssen, damit es realisierbar ist und bleibt und die vorhandenen Betriebe unbedingt mit eingebunden werden müssen.

Nach einer weiteren Diskussion sind sich die Anwesenden einig, dass die Notwendigkeit derzeit nicht besteht.

GV Schäfer bemerkt, dass sich nach seiner Ansicht die Gemeinde in den letzten Jahren von dem vorhandenen Angebot zurückentwickelt hat.

GV Thöming regt an, den Fokus weniger auf den Einzelhandel zu setzen sondern auf z.B. eine Apotheke bzw. die Erhaltung der vorhandenen Betriebe.

Bürgermeister Wessolowski bedankt sich bei Herrn Ohm.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis. Weitere Beratungen sollen in den Ausschüssen erfolgen.

Herr Ohm verlässt den Sitzungsraum.

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wessolowski berichtet über

- Umsetzung bzw. der kurz bevorstehenden Umsetzung der Beschlüsse der letzten Sitzung. Lediglich die Sitzbänke und der offene Bücherschrank sind noch nicht geliefert bzw. noch in der Herstellung.
- die dörferübergreifende Seniorenfeier am 30.03.2019. Statt der erwarteten 100 Gäste kamen 110 Gäste.
- die Hauptversammlung der SH-Netz AG am 04.04.2019. Es wurden höhere Ausgleichszahlungen angekündigt.
- die Bearbeitung von drei Flächen für das Blühende Elsdorf-Westermühlen am 06.04.2019 und bedankt sich bei den zahlreichen Helfern.

GV Schäfer fragt, ob die Halbfläche im Klint nicht bepflanzt wurde.

Gvin Sieck erklärt, dass dort nach einer Absprache mit dem ansässigen Blumenladen im Herbst Krokusse gepflanzt werden sollen.

Bürgermeister Wessolowski ergänzt, dass dieses Jahr erst einmal geschaut wird, bevor nächstes Jahr auch weitere Ideen wie z.B. am Nordpol realisiert werden.

- die Sanierung des Ehrenmals am 10.04.2019.

- die Vorstellung des Amtsentwicklungskonzeptes am 10.04.2019.
- die Besichtigung des Freibades mit dem Förderverein EWIG am 15.04.2019. Es sind viele Arbeiten erforderlich.
- die Abstimmung des Standort-Check MarktTreff mit der Firma BBE GmbH am 17.04.2019.
- die Vorstandssitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Norderdithmarschen am 24.04.2019.
- den Vor-Ort-Termin zur Gefährdungsanalyse in der Sporthalle am 25.04.2019. Da bisher das Legionellen-Problem nicht gelöst ist, wurde ein Spezialist für ein Gutachten herangezogen, welches schon vorliegt. Die kurzfristigen Maßnahmen wurden bereits beauftragt und zum Großteil umgesetzt. Es besteht keine Gesundheitsgefährdung, deshalb reicht ein Hinweis aus.
- die Aufräumarbeiten am Nordpol am 28.04.2019. Er bedankt sich bei den Helfern und erklärt, dass der Sand verteilt und die Sträucher verbrannt wurden.
- die Arbeitssitzung mit der GV und dem Planungsausschuss zur Freibadsanierung am 29.04.2019. Es wurde der Auftrag zur Erarbeitung eines Förderantrages erteilt.
- das Maibaumaufstellen am 01.05.2019 mit der BfEW. Er bedankt sich dafür und bezeichnet das Fest als sehr gelungen.
- die Abstimmung mit der Firma Grimm Bau GmbH über die Maurerarbeiten im Freibad am 03.05.2019. Wegen des Wasserverlustes vergangenen Jahres wurden viele Arbeiten durchgeführt. Der Wasserverlust ist in den letzten vier Wochen gering gewesen.
- die Putztage des Fördervereins EWIG im Freibad am 10. und 11.05.2019. Er bedankt sich für die ehrenamtliche Hilfe.
- die Arbeitssitzung mit der GV und dem Planungsausschuss zur Überplanung des Bauhofgeländes zu einem Mehrzweckgebäude am 15.05.2019.
- den Verabschiedungsgottesdienst mit anschließender Feierstunde von Frauke Bregas am 19.05.2019. Es wurde ein Geschenk überreicht.
- die Tagung des Schulausschusses des Amtes Hohner Harde am 21.05.2019. Derzeit besuchen 465 Schüler die Theodor-Storm-Schule in Hohn, 159 davon sind Grundschüler und 306 Sekundärschüler. Die Grundschule Süd wird von 150 Grundschulern besucht. Der Auftrag zur Dachsanierung der Sporthalle wurde erteilt. Es hat eine Begehung stattgefunden, um den Raumbedarf zu überprüfen.
- die Sitzung des Sozialausschusses am 22.05.2019.
- die Seniorenfahrt am 25.05.2019 mit **GV Lorenzen** nach Lübeck. Es waren 80 Personen dabei und die Fahrt war wieder sehr gut.
- Europawahl am 26.05.2019 und bedankt sich bei den Helfern.
- die Sitzung des Planungsausschusses am 29.05.2019.
- die Reinigung der PV-Anlage im Mai durch die Firma MBT.
- die Beauftragung gemäß der Beschlüsse des Planungsausschusses der Firmen Tiefbauunternehmen Röckendorf für die Sanierung des Teilstückes des Gehweges in der Theodor-Storm-Straße und der Firma Hochbau Hohnsbehn für die Sanierung der Hölzer der Sitzbänke im Außenbereich des Kindergartens und dem Spielplatz beim Gemeindezentrum am 31.05.2019.
- den Gottesdienst der Familie Thode am 02.06.2019. Er bedankt sich bei der Kirche, Familie Thode und beim DRK.
- die Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Hohner Harde am 04.06.2019.
- die Sitzung des Hauptausschusses am 06.06.2019.

- die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Fockbek am 16.06.2019. Tanja Petersen wurde ab dem 01.01.2020 zur hauptamtlichen Bürgermeisterin gewählt. Sie wird zukünftig die Verwaltung leiten.
- die Kreisbereisung mit dem Innenministerium zur Planung einer Betriebserweiterung in der Gemeinde am 19.06.2019.
- das Kindergartenfest „Im wilden Westen“ am 07.06.2019.
- die Absage des Besuches des Sozialministers Dr. Garg in der Kita im Zuge seiner Sommerreise. Der Kindergarten hat zu dem angekündigten festen Termin geschlossen. Die Absage findet er schade, doch dass ein Besuch in Erwägung gezogen wurde, ist sehr positiv.
- den Großbrand am 15.04.2019 in der Seniorenwohnanlage Forstweg. Es wurden fünf Wohnungen beschädigt. Es gab lediglich Sachschäden. 70 Einsatzkräfte aus vier Wehren und die technische Einsatzleitung waren an dem Einsatz beteiligt. Er bedankt sich für den Einsatz.
- die Freibaderöffnung am 25.05.2019. Er bedankt sich beim Förderverein EWIG für die Reinigung des Freibades. Diese wurde ehrenamtlich erledigt. Als Dank hat er sie zum Griechen eingeladen. Horst Friedrich macht nicht mehr die technische Betreuung. Daher wurden drei Personen eingestellt. Der Betrieb mit 12 Angestellten läuft reibungslos.
- zehn Bürgermeister-Sprechstunden, die rege angenommen wurden.
- fünf Alters- und Ehejubiläen, u.a. eine Diamantene Hochzeit.
- die Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes vor dem Kindergarten-Gelände. Die zugelassene Geschwindigkeit von 30 km/h wurde zu 93,7 % überschritten, meistens im Bereich zwischen 40-60 km/h. Im Anschluss der Sitzung kann sich jeder die Auswertung ansehen. Er bedankt sich bei **GV Behrend** und erklärt, dass er die Daten an die Polizei weitergeben wird, mit der Hoffnung, dass eine Blitzaktion durchgeführt wird.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Planungsausschuss

Ausschussvorsitzender Thode berichtet, dass zwei nicht-öffentliche Arbeitssitzungen für das neue Mehrzweckgebäude sowie die Freibadsanierung stattgefunden haben. Weiterhin ist die Endabnahme der Straßenbeleuchtung erfolgt.

Abschließend berichtet er über die ehrenamtlichen Tätigkeiten am Nordpol und die Umstellung und Auswertung des Geschwindigkeitsmessgeräts.

GVin Sinn bittet, das Geschwindigkeitsmessgerät nach den Sommerferien wieder vor dem Ortsteil Westermühlen auszustellen, da dann die 1.-Klässler unterwegs sind und dort teilweise mit 100 km/h gefahren wird.

Bürgermeister Wessolowski ergänzt, dass ein 2-3 monatiger Ortswechsel angestrebt wird.

Hauptausschuss

Ausschussvorsitzende Sieck berichtet, dass der Kiosk im Freibad zum 2. Mal von der Gemeinde betrieben wird. Sie hat 6 Exemplare der Chronik zur Verlosung in der Tombola der Sportwoche gespendet und der Jahresabschluss 2018 sieht positiv aus und wird voraussichtlich dieses Jahr noch abgeschlossen.

Sozialausschuss

Ausschussvorsitzende Lorenzen berichtet, dass für den Sitzungsraum in der alten Schule erst der Beamer angeschafft wird und die Bilder aufgehängt werden sollen bevor über weiteres Mobiliar beraten werden kann.

Am 19.07.2019 findet die Jugendpflegefahrt in den HansaPark statt. Auf Ihre Anfrage hin, bieten sich einige aus der GV noch als Betreuer an.

Abschließend berichtet sie über die schöne Seniorenfahrt.

Punkt 5: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 28.03.2019

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 28.03.2019 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 2

Punkt 6: Zustimmung zur Wahl und Ernennung des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen

GV Thode verlässt den Sitzungsraum, da er befangen ist.

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass in der Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen am 01.02.2019 GV Timo Thode einstimmig zum stellv. Wehrführer gewählt wurde.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Timo Thode zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

GV Thode betritt den Sitzungssaal wieder.

Bürgermeister Wessolowski überreicht Timo Thode die Ernennungsurkunde unter Berufung ins Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren als stellvertretender Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

GV Thode leistet den Dienst.

Punkt 7: Antrag auf Bezuschussung der dänischen Erwachsenenbildung für 2019 und das Folgejahr
hier: Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V.

GVin Sieck berichtet, dass bei der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ein Antrag auf Bezuschussung der dänischen Erwachsenenbildung für das Jahr 2019 und das Folgejahr eingegangen ist.

Demnach beantragt die Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V. eine Förderung, die der Förderung einer Volkshochschule entsprechen würde.

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen beschließt, den Förderantrag des Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V. vom 20.03.2019 zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: 0 – 12 – 0

Punkt 8: Beschluss über den Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Gemeindestraße Sandkuhle

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass Frau Steffi Zitzow im Namen der Anwohner und Anwohnerinnen der Straße Sandkuhle einen Antrag auf Errichtung einer Tempo 30-Zone zur Schaffung von mehr Verkehrssicherheit für die Kinder eingereicht hat.

Entscheidungsträger für die Errichtung von verkehrsberuhigten Tempo 30 Zonen ist die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Bürgermeister Wessolowski hat nach der positiven Abstimmung im Planungsausschuss bereits mit der Ordnungsbehörde, Herrn David Kontakt aufgenommen.

Es finden durch den Kreis halbjährliche Begehungen statt, in denen Anfragen wie diese überprüft werden.

Es war möglich, den Antrag bezüglich der Sandkuhle in die Begehung am 19.06.2019 mit aufzunehmen.

Dort kam heraus, dass eine großflächige 30-Zone nicht realisierbar ist, jedoch eine Ortsstraße mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

Die Straßenschilder für eine Geschwindigkeitsbegrenzung sind zudem günstiger.

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen beschließt, dem Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zuzustimmen. Die Verwaltung soll den Antrag hierfür bei der Verkehrsaufsicht des Kreises stellen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Bürgermeister Wessolowski erklärt, dass der Antrag auf ein Spiegelschild im Kurvenbereich gemäß der Entscheidung des Planungsausschusses vorerst zurückgestellt wird, um zu sehen, wie sich die Verkehrssituation in dem Bereich entwickelt.

Punkt 9: Beschluss über die Auftragsvergabe zur Sanierung von Buswartehäuschen

Bürgermeister Wessolowski erklärt, dass vier Buswartehäuschen im Bereich der Dorfstr. und Hauptstr. einen neuen Anstrich benötigen.

Es wurden dafür Angebote bei vier Malereibetrieben (für die Leistungen Holzflächen schleifen, lose Farbe entfernen, rohe Holzstellen grundieren und gesamte Fläche 2x lackieren) angefragt.

Es wurden drei vergleichbare Angebote abgegeben:

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------------------|
| 1. Fa. Plohmann, Friedrichsholm | 6.164,20 € (Ventillack) |
| 2. Fa. Frahn, Fockbek | 7.140,00 € (Lucite-Wetterschutzfarbe farbig) |

3. Fa. Thomsen, Alt Duvenstedt 6.783,00 € (Sikkens Wetterschutzfarbe BL)

Bürgermeister Wessolowski ergänzt, dass von der Verwaltung bestätigt wurde, dass die verschiedenen Farben bzw. Lacke qualitativ gleichzusetzen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Malerarbeiten an den Buswartehäuschen an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Plohmann aus Friedrichsholm über 6.164,20 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 10: Beschluss über die Auftragsvergabe zur Durchführung von Baumpflegearbeiten

GV Thode erläutert, dass in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen diverse Baumpflegearbeiten durchgeführt werden müssen. Im Bereich der Dorfstr. 77 sowie in der Straße Vordamm gegenüber des Reiterhofes muss aus den vorhandenen Eichen Totholz entfernt werden.

Ebenfalls müssen im Bereich der Dorfstraße zahlreiche Straßenbeleuchtungskörper freigeschnitten werden, um das Lichtraumprofil wieder herstellen zu können.

Es wurden für die Arbeiten drei Angebote eingeholt:

| | |
|----------------------------------------|-------------|
| Fa. Kath, Hamdorf | 9.650,90 € |
| Fa. Wilhelm Sievers GmbH, Jevenstedt | 12.304,60 € |
| Fa. Hausmeisterservice Möller, Hamdorf | 3.732,79 € |

GV Thode erklärt, dass die Angebote den gleichen Leistungsumfang enthalten.

GVin Lorenzen verwundert der hohe Unterschied zwischen den Angebotspreisen und äußert Bedenken über die Zuverlässigkeit.

Bürgermeister Wessolowski merkt an, dass der Beschluss dementsprechend formuliert wird, dass die Arbeiten bis zum Herbst 2019 fertig gestellt werden. Er blickt der zukünftigen Zusammenarbeit positiv entgegen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Hausmeisterservice Möller aus Hamdorf den Auftrag in Höhe von 3.732,79 € für die vorgenannten Baumpflegearbeiten zu erteilen.

Die Durchführung der Arbeiten soll nach Auftragserteilung in Abstimmung mit Bürgermeister Wessolowski bis zum Herbstanfang 2019 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 11: Beschluss über die Anschaffung eines Holmregalsystems für den Kindergarten

GV Lorenzen erklärt, dass das Angebot, welches zuerst eingeholt wurde, in der Zeit, in der auf die Förderung gewartet wurde, abgelaufen ist.

Das neue Angebot der Firma AUREDNIK für das Holmregalsystem liegt bei 3.721,98 €. Es ist ca. 140,00 € teurer, gleicht dem vorherigen Angebot aber ansonsten.

Die Fördermittel wurden leider nicht gewährt. Der Sozialausschuss hat sich dennoch

dafür ausgesprochen, dass vom Kindergarten gewünschte Regalsystem anzuschaffen.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Holmregalsystem entsprechend dem vorliegenden Angebot von der Firma AUREDNIK in Höhe von 3.721,98 € zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 12 – 0 – 0

Punkt 12: Beschluss über die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Bürgermeister Wessolowski berichtet von einem von **GVin Sinn** erstelltem Konzept für weitere Abendveranstaltungen.

Dort führt sie Ihre Idee auf, im Doppelklassenraum der ehemaligen Grundschule je nach Annahme der Bevölkerung zwei bis drei Veranstaltungen jährlich in Form von musikalischen Darbietungen, Lesungen oder Poetry-Slams anzubieten.

Die Veranstaltung und die Getränke würden durch freiwillige Spenden finanziert.

Eine Band aus Rendsburg würde dieses Jahr ein Konzert für eine Gage in Höhe von 600,00 € durchführen.

Das Organisationsteam würde sie aus interessierten Leuten zusammenstellen.

Bürgermeister Wessolowski bedankt sich bei **GV Sinn**.

Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen beschließt, sogenannte „Wohnzimmerkonzerte“ entsprechend dem erarbeiteten Konzept durchzuführen. Die Aufwendungen und Erträge sind im 1. Nachtragshaushalt 2019 bzw. in zukünftigen Haushalten abzubilden.

Abstimmungsergebnis: 12 - 0 - 0

Punkt 13: Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Punkt 14: Sonstiges

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass die Eröffnung der Mobilstation in Hamdorf um 10:00 Uhr stattfindet.

Ab 12:00 Uhr am selbigen Tag findet die Veranstaltung des Dörferrats im Rahmen des Amtsentwicklungskonzepts statt.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Vor Eintritt in Tagesordnungspunkt 15 verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum

Punkt 15: Grundstücksangelegenheiten**Punkt 16: Personalangelegenheiten**

Bürgermeister Wessolowski stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass es zu den nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten sieben Beschlüsse gegeben hat und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Vorsitzender

Protokollführerin